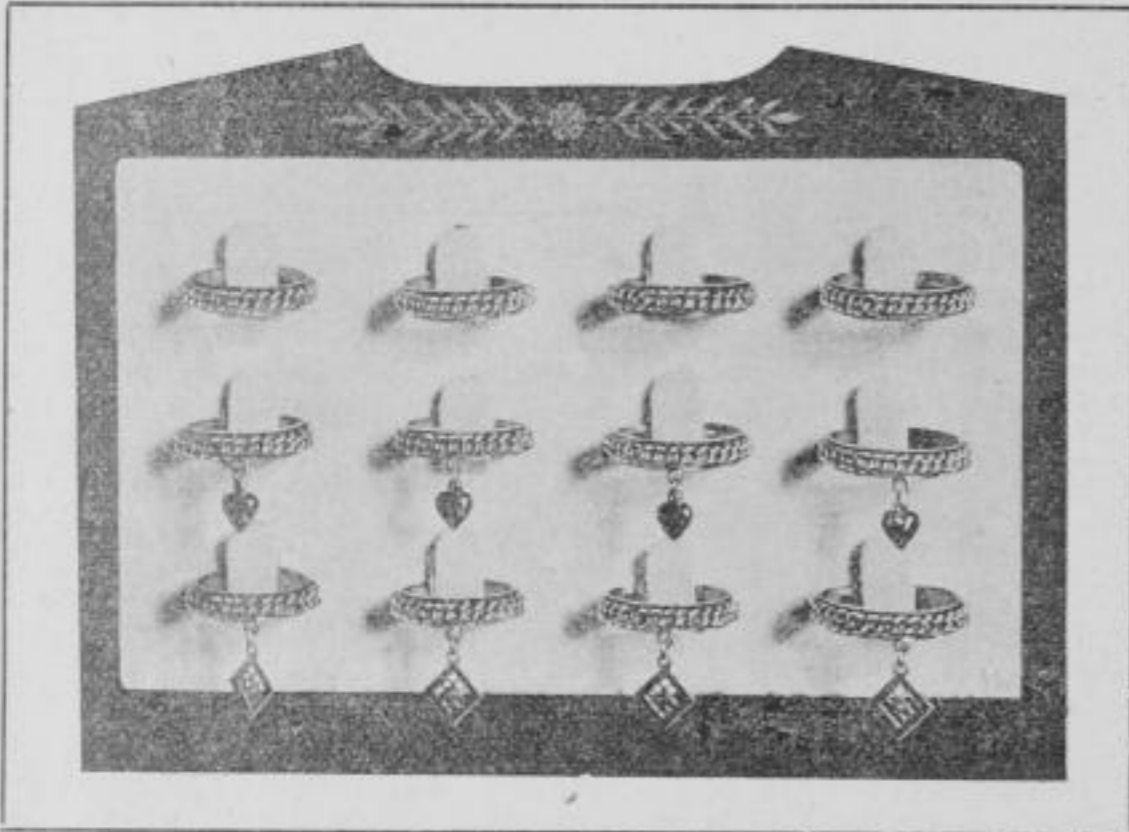


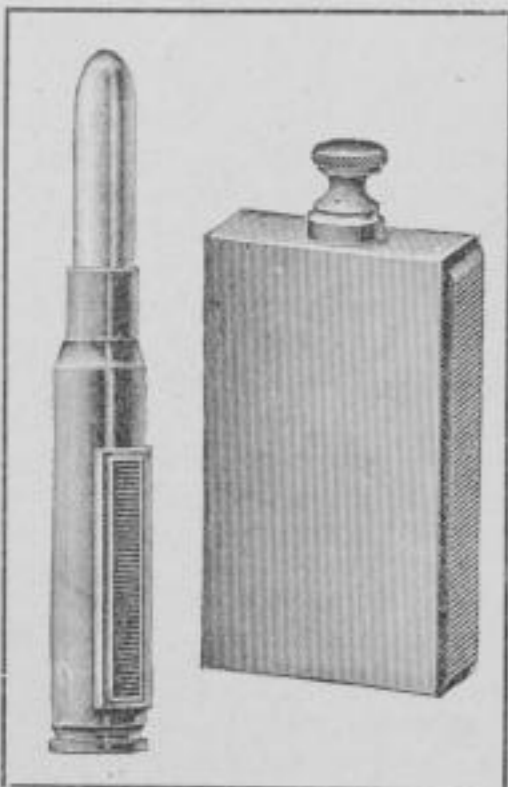
lung und der Vertrieb elektrischer Uhren, insbesondere nach den von der Firma Galvanophoren-Werke (System Vogt) S. Szubert Commandit-Gesellschaft eingebrachten Erfindungen, die Verwertung dieser Erfindungen sowie auch Vermietung der Uhren im In- und Auslande. Die Universaluhr Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist auch berechtigt, andere elektrische Artikel aufzunehmen, herzustellen, zu vertreiben und sich an anderen ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 125 000 M. Geschäftsführer: Ingenieur Jonas Kießmann in Steglitz. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. Oktober 1911 abgeschlossen.

**Spannfedern für Kettenringe** bringt die Firma Emil Gerhards, Goldwarengroßhandlung in Düsseldorf, auf den Markt. Wie die beistehende Abbildung zeigt, ermöglichen es die Spannfedern, die Kettenringe auf die Ringständer wie



Schienenringe aufzustecken und gut für die Auslage zu verwenden, während dies bisher nicht möglich war. Auch erübrigen die Spannfedern das Aufnähen der Kettenringe auf Kartons, sparen also Arbeit. Wir verweisen unsere Leser auf die Anzeige genannter Firma und empfehlen diese besonderer Beachtung.

**Neue Cereisen-Taschen-Feuerzeuge** bringen Ludwig & Fries, Frankfurt a. M., auf den Markt. Abgesehen von der gefälligen Form dieses Artikels, haben sie den großen Vorzug der Billigkeit und den der wirklich zweckmäßigen Verwendung. Die Handhabung ist die denkbar einfachste, da sie, sofern die dafür bestimmten Teile genügend mit Benzin getränkt sind, durch Anstreichen des Zündsteins an der rauhen Reibfläche sofort brennen. Die erzeugte Flamme ist 4 mal so groß, als die der bisher im Handel befindlichen bekannten Feuerzeuge, weshalb sie nicht so leicht verlöscht und eine große Fläche anzuzünden ermöglicht. Der Preis des viereckigen Feuerzeugs beträgt Mark —.rs, der des patronen-förmigen Mark —.lu.



**Ein Nachtrags-Katalog über Wanduhren** ist von der Firma Kraft Behrens in Leipzig soeben herausgegeben worden. Die Abbildungen dieses Katalogs beweisen aufs neue, daß

die Uhrenfabrik Kraft Behrens wirklich gediegene und in der Durchbildung des Stiles außerordentlich vollendete Muster erzeugt. Kunden, die große Ansprüche machen, werden mit einer solchen Uhr stets zufriedengestellt werden. Wir empfehlen unseren Lesern, sich diesen Nachtrags-Katalog kommen zu lassen, um ihn — er ist ohne Firma — Kunden, die am Lager nichts Passendes finden, vorlegen zu können.

**Die Frankfurter Musikwerke-Fabrik J. D. Philipps & Söhne A.-G.** in Frankfurt a. M. haben vor kurzem bei

der Internationalen Kochkunst-Ausstellung für ganz hervorragende Leistungen ihrer Instrumente die höchste vorgesehene Auszeichnung, den „Großen Preis“, sowie den Ehrenpreis der Stadt Frankfurt a. M. erzielt.

**Feuerzeuge** mit herausnehmbarem Zündstift sind jetzt als Ersatz für Streichhölzer sehr beliebt. Allerdings gibt es unter den Feuerzeugen sehr verschiedene Qualitäten, erwiesen hat es sich aber, daß die teuersten die billigsten sind. Mit den billigen und entsprechend weniger dauerhaften Feuerzeugen schafft man sich nur unzufriedene Kundschaft, es ist deshalb empfehlenswerter, die besseren Sorten zu führen. Als Bezugsquelle für gute Feuerzeuge empfiehlt sich in heutiger Nummer die Dresdner Feuerzeug-Gesellschaft m. b. H. in Dresden-Neustadt, auf deren Anzeige wir hiermit verweisen.

**Zeitsignal.** Wie unsere Leser wissen dürften, befaßt die „Normal-Zeit G. m. b. H.“, Berlin, Charlottenstraße 6, sich neben dem Betrieb ihrer ausgedehnten Uhrenanlagen in zahlreichen Städten des In- und Auslandes auch mit der telephonischen Weitergabe der genauen mitteleuropäischen Zeit an Interessenten im ganzen Deutschen Reiche. Die Zeitangabe durch die genannte Gesellschaft unterscheidet sich von der der Hamburger Sternwarte dadurch, daß die Minute und die Sekunde von einem Beamten der „Normal-Zeit G. m. b. H.“ dem Anrufer telephonisch mündlich mitgeteilt wird, danach die Sekundenangabe automatisch mittelst des sogenannten Sekundenklopfers erfolgt und dann der Anrufer seinerseits zur Kontrolle die so ermittelte Zeitsekunde wiederholt, wodurch jedes Mißverständnis absolut ausgeschlossen ist.

**Das schönste Weihnachtsgeschenk für Lehrlinge und Gehilfen** ist ein gutes Fachbuch. Dem Lehrling dient es zur Bereicherung seiner Kenntnisse, dem Gehilfen gleichzeitig auch als ein Nachschlagebuch. Wir bringen auf Seite 20 eine Zusammenstellung von Fachbüchern, die alle Gebiete betreffen und in jeder Preislage zu haben sind. Es kann somit jeder eine Auswahl ganz nach seinem Geschmack und dem Betrag, den er anlegen will, vornehmen. Will man seinem Lehrling oder Gehilfen zu Weihnachten eine Freude machen, so überlege man, ob nicht ein gutes Fachbuch das praktischste und beste ist.

## Geschäftsnachrichten.

**Altona.** Julius Rapp, Uhrmacher und Juwelier, Holstenstraße 67, eröffnete Große Bergstraße 268, Handelshof, ein Zweiggeschäft.

**Boppard.** Uhrmacher Heinrich Gerdum hat sein Geschäft nach Oberstraße 42 verlegt.

**Braunschweig.** Max Kremser hat Cammanstraße 2 ein Uhren- und Goldwarengeschäft eröffnet.

**Büren a. A. (Kt. Bern).** Unter der Firma Civic Watch Co. A. G. gründete sich eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Handel von Uhren und ähnlichen Gegenständen bezweckt. Das Gesellschaftskapital beträgt 25 000 Fr. Als erster Verwaltungsrat wurde gewählt: Adrien Brandt, Uhrenfabrikant in Biel.

**Cassel.** Ernst Weber hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft von Paderborn nach Cassel, Hohenzollernstraße 65, verlegt.

**Cottbus.** Heinrich Sauer eröffnete Wallstraße 16 ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt.

**Eisenberg.** Richard Fickenwirth eröffnete am Roßplatz und Brühl ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Freiburg i. Schl.** Bei der eingetragenen Firma Reinhold Zeuner, offene Handelsgesellschaft, Uhrengroßhandlung, ist vermerkt worden: Der Lederfabrikant Ludwig Bretschneider ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Kaufmann Julius Zeuner führt das Geschäft unter der bisherigen Firma als alleiniger Inhaber fort.

**Friedenau bei Berlin.** Gustav Ostwald, Rheinstraße 60, verlegt April 1912 nach Rheinstraße 17 sein Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Fulda.** Wilh. Backhaus hat sich Friedrichstraße 1 als Uhrmacher niedergelassen und ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft eröffnet.

**Gladbeck.** Eugen Moll eröffnete Rentforterstraße 2 ein Uhren-, Gold- und Silberwaren-Geschäft.

**Hamburg.** Taschenuhrgehäusemacher R. Harms hat Herrn Schröter als Teilhaber aufgenommen und sein Reparaturgeschäft bedeutend vergrößert.